

# Zuhause am Fließtal

[www.cdu-luebars.de](http://www.cdu-luebars.de)

Zeitschrift der CDU Lübars-Waldmannelust

## 20 Jahre Maueröffnung

„Checkpoint Qualitz“ lockte über 350 Besucher  
an die Blankenfelder Chaussee

**Innovativer Politiker**  
Dr. Frank Steffel 2.0 im Internet unterwegs



### Geschundener Alter Dorfkern

280.000 Fahrzeuge in vier Monaten belasten Lübars



Lärmprobleme mit Ihrer Musikanlage?  
Nachbarn beschweren sich?  
Behördliche Auflagen?

## Wir lösen Ihr Problem!

Wir sind die Spezialisten für Elektroakustik

Großkopfstr. 6-7 | 13403 Berlin | Tel: 40 99 99-20 | Fax: 40 99 99-22

Planung  
Beratung  
Einpegelung  
Emissionsmessungen  
Immissionsmessungen  
Schalltechn. Gutachten

Seit über 10 Jahren am Fließtal



Wir übernehmen für Sie sämtliche Leistungen im Rahmen der Pflege- und Krankenversicherung.

- Hauswirtschaft (Hausputz, Einkauf, Kochen)
- Körperpflege, Kleiderpflege
- Ausführung ärztlicher Verordnungen (Wundversorgung, Blutzuckermessung, Medikamentengabe usw.)
- Betreutes Wohnen mit 24-Stunden-Pflege als Alternative zum Heim
- kurzfristige Urlaubspflege in einem Pflegehotel, z.B. wenn die pflegenden Angehörigen verreisen
- psychiatrische Pflege für Demenzerkrankte
- Familienpflege für vorübergehend erkrankte Eltern mit Kindern unter zwölf Jahren
- Begleitung zu Ämtern und Ärzten

Senftenberger Ring 44G · 13435 Berlin · Tel. (030) 416 98 11

## Liebe Lübarser und Waidmannsluster!

**Rund** 280.000 Fahrzeuge düsten zwischen Anfang April und Ende Juli durch den alten Dorfkern Alt-Lübars. Zuviel sagen Sie! Zuviel sagen auch wir! Lesen Sie im Mittelteil dieser Ausgabe zur Verkehrsproblematik in Lübars.

Sie halten die nunmehr neunte Ausgabe der *Zuhause am Fließtal* in den Händen und wir sind stolz darauf, dass wir mit Ihnen treue Leser gefunden haben, die uns immer wieder auf neue und interessante Themen in Waidmannslust und Lübars hinweisen. Die *Zuhause am Fließtal* ist im dritten Jahr ihres Bestehens auch weiterhin bemüht, ihr Sprachrohr zu sein. Schreiben Sie uns, wenn und/oder wo Ihnen der Schuh drückt, schicken Sie uns Ihre Bilder aus dem Kiez oder fragen Sie, was Sie schon immer mal einen Bezirkspolitiker fragen wollten. Wir hören Ihnen zu und packen dann an!

Vielleicht erinnern Sie sich noch an den letzten September – damals gewann Dr. Frank Steffel den Bundestagswahlkreis Reinickendorf und vertritt seitdem unseren Bezirk im höchsten deutschen Parlament. Auf Seite 12 erfahren Sie, warum er ein innovativer Politiker ist. Ebenfalls im letzten September richteten die CDU-Ortsverbände des Reinickendorfer Wahlkreises IV das erste Familienfest aus. Am 18. September 2010 fand wieder ein Fest für die ganze Familie statt. Lesen Sie dazu mehr auf Seite 7.

Blicken wir in die Zukunft: In genau einem Jahr stehen die Kommunal- und Abgeordnetenhauswahlen in Berlin an. Dann wer-



***Ist maßgeblich an der Realisierung und Umsetzung der Zuhause am Fließtal beteiligt: Chefredakteurin Julia Schrod.***

den auch Sie wieder mitentscheiden, wer für Reinickendorf Verantwortung tragen wird. Daher haben wir uns entschieden, die *Zuhause am Fließtal* auch weiterhin mit den politischen Ereignissen in und rund um Lübars und Waidmannslust zu bereichern.

Einen vielseitigen und spannenden Lese-genuß wünscht Ihnen die Redaktion der *Zuhause am Fließtal*.

*Julia Schrod*  
Chefredakteurin

## 20 Jahre Maueröffnung: „Es war meine

**Im Gedenken an eine große Tat: 20 Jahre Checkpoint Qualitz**

**A**m 8. Juni 2010 war es soweit: Der Mauerdurchbruch zwischen Lübars und Blankenfelde liegt zwanzig Jahre hinter uns. Aus diesem Anlass gab es eine von der CDU Lübars-Waidmannslust und der CDU Pankow-Nord gemeinsam organisierte Gedenkveranstaltung. Diese rief die Erinnerung des Mauerfalls zwischen den beiden Ortsteilen vor zwanzig Jahren auf den Plan.

Außerdem wurden die bei dem Mauerdurchbruch beteiligten Lübarser und Blankenfelder für ihr bürgerliches Engagement geehrt. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Bei hervorragendem Wetter gab es kühles Bier oder Deftiges vom Grill.

Im Anschluss der Festlichkeiten interviewte *Zuhause am Fließtal* den Mann, der vor zwanzig Jahren Hauptakteur des Mauerfalls zwischen den beiden Ortsteilen war, den Lübarser Landwirt Helmut Qualitz.



**Reinickendorfs Bezirksbürgermeister Frank Balzer dankte Qualitz und dessen Mitstreitern.**

## Überzeugung etwas tun zu müssen“

*Zuhause am Fließtal: Was haben Sie gedacht, als Sie von der Veranstaltung zum 20-jährigen Jubiläum des Mauerdurchbruchs zwischen Lübars und Blankenfelde, an dem Sie damals maßgeblich beteiligt waren, gehört haben?*

**Helmut Qualitz:**

Ich war erstaunt, dass man überhaupt daran gedacht hat und sich mit dieser Veranstaltung gemeinsam daran zurück-erinnern wollte, was vor 20 Jahren geschehen war.

*Was war damals Ihre ganz persönliche Motivation für diesen Schritt?*

Es war meine persönliche Überzeugung etwas tun zu müssen und zur Wiedervereinigung beizutragen.

*Wie hat Ihnen die Veranstaltung „20 Jahre Checkpoint Qualitz“ gefallen?*

Die Veranstaltung hat mir sehr gut gefallen, denn es war schön sich in dieser

Gemeinschaft mit über 350 Gästen an den Mauerdurchbruch zu erinnern. Insgesamt hatte ich einen sehr positiven Eindruck von der Veranstaltung.



**Helmut Qualitz und Fritz Schödel, dem damaligen Wehrführer der Feuerwehr Blankenfelde.**

*Gibt es noch etwas, das Sie den Menschen sagen möchten, die noch gar nicht gelebt haben als die Mauer noch stand?*

Im Grunde etwas Selbstverständliches: Wir alle sollten mit der Demokratie leben können und froh darüber sein, dass wir in einem demokratischen Staat leben und nicht die ganze Zeit über nur allzu große Forderungen an den Staat und die Demokratie stellen, sondern auch mehr Eigenverantwortung übernehmen, um eine

intakte Gesellschaft zu formen.

*Vielen Dank, Helmut Qualitz!*

*Das Interview führte Steven Raddatz*



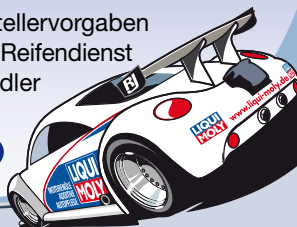
Großer Komfort  
zum kleinen Preis ...

**Jetzt** Standheizung  
nachrüsten lassen!

**A&D Autoservice**, Berliner Straße 129 (B96),  
13467 Berlin, Tel. 435535-90, Mo–Fr 8–18 Uhr

Inspektion nach Herstellervorgaben  
Unfallinstandsetzung, Reifendienst  
Webasto-Vertragshändler

**Webasto**





## Nach 105 Jahren keine Feuerwehr mehr

### Fusion der Freiwilligen Feuerwehren Hermsdorf und Lübars

**I**m April 2010 haben sich die Freiwilligen Feuerwehren von Hermsdorf und Lübars bei einem feierlichen Akt zusammengeschlossen, um auch in Zukunft mit einer starken Truppe aufwarten zu können. Der feierliche An-

dass sich bereits die Jugendfeuerwehr aus Lübars im Vorfeld dazu entschlossen hatte, im Falle einer Schließung der Freiwilligen Feuerwehr Lübars komplett nach Hermsdorf zu wechseln.

Seit kurzer Zeit ist eine 22 Mann starke Freiwillige Feuerwehr und eine 16 Mann starke Jugendfeuerwehrtruppe in Hermsdorf ansässig.



*Gemeinsam ein starkes Team – die Feuerwehren aus Lübars und Hermsdorf vereint.*

lass hatte aber aus Lübarser Sicht auch einen faden Beigeschmack, da es nun nach 105 Jahren keine im Dorf ansässige Feuerwehr mehr geben wird.

Ausgangspunkt war die geringe Personalstärke der Wache in Lübars, die keinen geregelten Übungs- und Einsatzdienst mehr gewährleisten konnte. Dass sich die letzten Lübarser Feuerwehrmänner dazu entschlossen hatten, die Kameraden in Hermsdorf zu unterstützen, lag daran,

Die Jugendfeuerwehr versieht ihren Übungsdienst weiterhin auf der Wache in Lübars und feierte dort auch im kleinen Rahmen ihr fünfjähriges Bestehen.

Sie wollen die Freiwillige Feuerwehr oder die Jugendfeuerwehr unterstützen, dann wenden Sie sich bitte an den Wehrleiter Sven Matzigkeit 0170-20560109 oder den Jugendwart Klaus-Dieter Michna 0176-49892310.

*Klaus-Dieter Michna*



## Familienfest übertrifft Erwartungen

**Gemeinsam** mit dem Ratskeller Reinickendorf veranstalten die CDU-Ortsverbände Borsigwalde, Lübars-Waidmannslust, Tegel und Wittenau am Samstag, 18. September ab 15 Uhr vor dem Rathaus Reinickendorf zum zweiten Mal das Familienfest, diesmal unter der Schirmherrschaft von Dr. Frank Steffel MdB.

Die positive Bilanz des ersten Familienfests im September 2009 gab den Organisatoren Recht, sodass klar war, dass es ein zweites Familienfest geben würde. Und auch das Familienfest 2010 war hervorragend besucht. Über 400 Kinder und viele Erwachsene erfreuten sich an Aktionen, Spaß und Unterhaltung für Kinder, Mütter, Väter, Omas und Opas, also für die ganze Familie.

Die Familien trafen Clown Bislim und Orgel-Ebi, die Jugendfeuerwehren aus Herms-

**Mehr als 400 Kinder nahmen am diesjährigen Familienfest am Rathaus teil**

dorf-Lübars und Wittenau demonstrierten ihr Können. Ein Traktor-Kremser zog seine Runden ums Rathaus und an den Ständen konnten sich Kinder schminken lassen, nach Nuggets suchen, Nägel in Balken treiben, am Glücksrad drehen, aus Würfelzucker Streuzucker machen, Sackhüpfen, Eier laufen, Schnürsenkel binden, auf einem Trampolin springen und viel Spaß haben.

Das Rahmenprogramm wurde begleitet von Künstlern der privaten Musikschule Enseleit, der Cool-Kids und des Akebulan-Chores. Auch DJ und Doc Schneider war wieder mit dabei.

Das Fest war ein wieder voller Erfolg – ein Nachmittag ganz im Zeichen der Familie.

*Organisationsteam Familienfest*



## Bezirksamt verbessert Verkehrssituation in Alt-Lübars

**Lübars ist tatsächlich noch zu retten – Einsatz der CDU Lübars-Waidmannslust zahlt sich aus**

**Unter** dem – zugegeben – etwas provokanten Motto „Ist Lübars noch zu retten?“ hat der CDU-Ortsverband Lübars-Waidmannslust im Frühjahr die Bürgerinnen und Bürger zu einem

Informationsgespräch eingeladen, um die aktuelle Verkehrssituation im Dorfkern von Lübars zu besprechen. Die Resonanz war sehr groß: Etwa 100 Teilnehmer diskutierten mit den anwesenden Kommunalpolitikern und machten teilweise ihrem Ärger darüber Luft, dass die übergeordneten Verkehrsplaner offensichtlich seit der Wiedervereinigung keinerlei Gedanken an eine überfällige Entlastung des denkmal- und landschaftsgeschützten Dorfes Lübars verschwendet haben. So quälen sich Tag für Tag die Blechlawinen über das historische Pflaster, das einst lediglich für eine handvoll Pferdekarren konstruiert war.

Die anwesenden Bezirksstadträte, Martin Lambert (CDU) für die Abteilung Wirtschaft und Bauen und Thomas Ruschin (CDU) für die Abteilung Bürgerdienste und Ordnungsangelegenheiten mussten zwar in vielen Fragen auf die planerische Unzuständigkeit der Bezirksverwaltung verweisen, konnten aber auch Einiges an Verbesserungen in Aussicht stellen. So wurden nach einer Ortsbegehung durch die Straße Alt-Lübars im Nachgang die Begegnungsmöglichkeiten im Bereich zwischen Zabel-Krüger-Damm und Quickborner Straße deutlich verbessert: Mit Bescheid vom 18.06.2010 hat die bezirkliche Straßenverkehrsbehörde das Aufstellen von Zeichen 315-66-67 StVO (Gehwegparken) vor dem Grundstück Alt-Lübars 38 sowie das rückwärtige Versetzen des gegenüber dem Grundstück Alt-Lübars Nr. 1 befindlichen Zeichens 283 StVO (Haltverbot) angeordnet. Die angeordneten verkehrlichen Maßnahmen wurden am 08.07.2010 ausgeführt. Im Jahr 2013 soll der Streckenabschnitt von Alt-Lübars zwischen Zabel-Krüger-Damm

und Quickborner Straße grundsaniert und mit einer Schwarzdecke ausgestattet werden. In diesem Zusammenhang werden auch Parkbuchten angelegt, so dass das Nadelöhr zur Quickborner Straße endgültig der Vergangenheit angehören wird.

Zum Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner vor dem immer wieder zu beobachtenden Schleichverkehr über die Straße Im Voigtland und den mittlerweile verkehrsberuhigten Abschnitt der Wittenauer Straße, wird in Kürze das Einfahren in die Straße Im Voigtland ab der Einmündung Am Jartz in Richtung der Wittenauer Straße nicht mehr möglich sein.

Doch trotz alledem wird sich die zuständige Senatsbehörde Verkehrslenkung Berlin (VLB) fragen lassen müssen, warum die Straße Alt-Lübars im historischen Dorfkern immer noch als Hauptstraße in Verkehrsnetz geführt wird und sogar als Schwerlasttransportstrecke fungiert. Der rot-rote Senat hätte hier längst für eine andere leistungsfähige Verkehrsverbindung zwischen den Bezirken Reinickendorf und Pankow sorgen müssen. „Hier bleiben wir weiter am Ball und werden den Senat nicht aus seiner Verantwortung entlassen“, erklärt Bezirksstadtrat Thomas Ruschin. Die Lübarserinnen und Lübarser wünschen unserem Bezirksamt hierbei viel Erfolg.

*Thomas Ruschin*



**Neue Parkbuchten wurden in Alt-Lübars eingerichtet, um einen sicheren Verkehrsfluss zu gewährleisten.**

Informationsgespräch eingeladen, um die aktuelle Verkehrssituation im Dorfkern von Lübars zu besprechen. Die Resonanz war sehr groß: Etwa 100 Teilnehmer diskutierten mit den anwesenden Kommunalpolitikern und machten teilweise ihrem Ärger darüber Luft, dass die übergeordneten Verkehrsplaner offensichtlich seit der Wiedervereinigung

keinerlei Gedanken an eine überfällige Entlastung des denkmal- und landschaftsgeschützten Dorfes Lübars verschwendet haben. So quälen sich Tag für Tag die Blechlawinen über das historische Pflaster, das einst lediglich für eine handvoll Pferdekarren konstruiert war.

### DICHTER VERKEHR IN ALT-LÜBARS

#### 280.000 Autos in 4 Monaten

Dichter Verkehr in Alt-Lübars  
Historischer Dorfkern total überlastet: 280.000 Autos in weniger als vier Monaten schlängelten sich durch den historischen und denkmalgeschützten Dorfkern Lübars.

Bezirkseigene Dialogdisplays haben diese Zahlen in der Zeit von 1. April bis 25. Juli 2010 festgehalten. Fakt ist, dass diese Blechlawinen alles Andere als gut sind für einen historischen Dorfkern mit denkmalgeschützten Kopfsteinpflaster. Bereits im April haben wir die Frage aufgeworfen „Ist Lübars noch zu retten?!“. Gemeinsam mit den Bürgern vor Ort haben wir begonnen ein neues Verkehrskonzept zu entwickeln. Denn: Alleine zur nächtlichen Ruhezeit zwischen 22 Uhr abends und 6 Uhr morgens wurden im besagten Zeitraum rund 20.000 Fahrzeuge gemessen.

Wir glauben, dass Lübars noch zu retten ist und arbeiten weiter – weiter an einer Verkehrsentslastung für Lübars. Machen Sie mit – senden Sie uns Ihre Anregungen: [info@cdu-luebars.de](mailto:info@cdu-luebars.de)

*Hans-Günther Lühmann*



**Autoglas Proft**  
Steinschlagreparaturen  
Neuverglasungen  
[www.carverglasung.de](http://www.carverglasung.de)

Lübarser Straße 23  
13435 Berlin - Wittenau  
[info@glasbau-proft.de](mailto:info@glasbau-proft.de)  
Fax: 030 / 403 55 28  
[www.glasbau-proft.de](http://www.glasbau-proft.de)

**Glasbau Proft**  
☎ 411 10 28  
VERGLASUNGEN ALLER ART  
GEBÄUDEDIENSTE  
[www.glasbau-proft.de](http://www.glasbau-proft.de)





## Auf Verstärkungssuche

**Mannschaftsgeist, Ehrgeiz und Engagement werden beim 1. FC Lübars gefördert und gefördert**



*Die Jungfußballer trainieren schon den fairen Umgang miteinander.*

**Kaum** ist die neue Fußballsaison eingeläutet, ist die Talentschmiede des 1. FC Lübars wieder auf der Suche nach leistungsorientierten und teamfähigen Jungkickern. Wenn ihr keine Lust habt die Saison auf der Bank zu verbringen und für die 1. A- und die

1. B-Jugend des 1. FC Lübars den Kasten sauber halten wollt, dann meldet euch bei Jugendleiter Thomas Pyrrhus unter 0160-4080688.

Neben einer großen Portion Motivation solltet ihr auch den nötigen Ehrgeiz mitbringen, um aktiv die gemeinsam gesetzten Ziele mit den Mannschaften zu erreichen. Aber auch der Spaß soll nicht zu kurz kommen.

Außerdem sucht der 1. FC Lübars Jugendtrainer – ist sein Interesse geweckt? Dann melde dich gleich beim Jugendleiter Thomas Pyrrhus. Du solltest Spaß an der sportlichen Arbeit mit Jugendlichen mitbringen, motiviert sein und Ideen für ein spannendes und altersgerechtes Training mitbringen.

Der 1. FC Lübars sucht Trainer im Kleinfeldbereich speziell für untere Mannschaften. Auch engagierte Eltern sind herzlich willkommen, wenn sie sich aktiv bei der Betreuung des Fußballnachwuchses beteiligen möchten. Im Vordergrund steht die sinnvolle und sportliche Beschäftigung

der fußballbegeisterten Kinder und Jugendliche.

Der Verein bietet sehr gute Trainingsmöglichkeiten und ein gepflegtes Umfeld. Für Neu- und Quereinsteiger werden Unterstützung und Fortbildungsmaßnahmen beim Berliner Fußballverband angeboten.

Bei Interesse einfach eine Email an [info@1fc-luebars.de](mailto:info@1fc-luebars.de) schreiben.

*Michael Reinke*



### 0:9 statt 0:23

Zweites Freundschaftsspiel zwischen Hertha und 1. FC Lübars endet aus Sicht der Nordberliner erfreulicher

**Das** diesjährige Freundschaftsspiel im Stadion an der Finsterwalder Straße war sehr erfolgreich. 9:0 endete die Begegnung für den Bundesligisten. Nachdem Lübars, als Bezirksligist, im Jahr 2009 noch 23:0 verloren hatte, blieb das Ergebnis diesmal einstellig. Das lässt für die Zukunft hoffen.

Im Freundschaftsspiel, das Bestandteil des Kooperationsvertrages der Frauenabteilung des 1. FC Lübars und Hertha BSC ist, hielt der Bezirksligist in der ersten Halbzeit ganz gut gegen und der 2:0-Halbzeitstand wurde in der 22. Minute durch Lasogga und durch einen Foulelfmeter in der 44. Minute durch Bigalke erzielt.

Nach der Halbzeit musste die Stürmerentdeckung Pierre-Michel Lasogga (18), aufgrund einer Zerrung des Syndesmobandes in der 8. Minute, in der Kabine bleiben. Lasogga kam ablösefrei von Bayer Leverkusen zu den Herthanern. Ungewohnt für die Bundesliga musste der einzige Ersatzmann, Sascha Burchert, sein Torwarttrikot ausziehen und als Spieler auf den Rasen des Stadions in der Finsterwalder Straße auflaufen. Er trifft in der 54. Minute zum 5:0. Ob dieser Treffer in seine Bundesligastatistik aufgenommen wird? Die weiteren Treffer wurden durch Bigalke (44.), Nico Schulz (47.), Marco Djuricin

(49., 76., 83., 86.) und den Alt-Herthaner Pal Dardai (69.) erzielt. Der 34-jährige Ungar Dardai hat bereits 286 Bundesligaspiele für Hertha gespielt.

*A. Pohlmann*

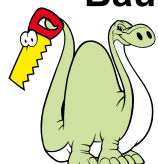
*Feste Feiern in der*  
**Fließtal-Reithalle**

**4025525**

Zabel-Krüger-Damm 229 · 13469 Berlin  
Email: [quado@arcor.de](mailto:quado@arcor.de)

## DER BAUMSCHUBSER

### Baumpflege & Fällungen



**Seilunterstützte  
Klettertechnik**

**Garten & Landschaftsbau**

**Björn Schnitzlein**



**Tel.: 030 / 403 84 45**  
**Funk: 0177 / 403 84 45**

## Politiker 2.0

Innovativ, dynamisch für uns im Bundestag – Dr. Frank Steffel

**Politik** gilt oftmals als verstaubt, vom einfachen Volk weit entfernt und viel zu kompliziert. Doch es geht auch anders – ganz anders. Und genau das beweist der Reinickendorfer CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Frank Steffel. Neben „steffelTV“ auf den Videoplattformen „YouTube“ und „Vimeo“ im Internet, eigenen Seiten bei „meinVZ“ und „Facebook“ sowie dem „Zwitscher“-Medium „Twitter“ ist nun dem Newcomer im höchsten Parlament Deutschlands ein weiterer Clou gelungen: Eine Bürgersprechstunde via skype! Und das als erster deutscher Politiker.

Im ARD-Interview im Nachgang seiner ersten virtuellen Sprechstunde sagte Steffel, dass über 30 Bürger das Angebot wahrgenommen hätten und dass ein Großteil dieser mit der bisher bekannten Form der politischen Kommunikation „bisher nur schwierig erreicht“ worden seien. Zukünftig will Frank Steffel dann auch die Gruppenkommunikation bei seiner skype-Sprechstunde ermöglichen, sodass die Teilnehmer an der Sprechstunde auch untereinander kommunizieren können. Außerdem möchte er die Sprechstunde auch



**Reinickendorfs direkt gewählter Bundestagsabgeordneter ist ständig im direktem Dialog mit seinen Wählerinnen und Wählern.**

zu anderen Tageszeiten anbieten, so zum Beispiel Samstagnacht. Er selbst sieht diese Innovation „als sinnvolle Ergänzung zu einer bürgernahen Politik“. Erst kürzlich sagte er in seiner Rede zur steuerlichen Förderung von Forschung und Entwicklung im Bundestag: „Wir müssen das Land der Ideen bleiben!“ Wir sagen dazu: Dr. Frank Steffel 2.0 – ein Politiker mit Ideen, vielen Dank für soviel Medienaffinität und Transparenz.

*Klaus-Peter Paschke*

## Wohnung zu vermieten

Ecke Zabel-Krüger-Damm/Gutachstraße  
77m² • Zwei Zimmer • EBK • WB • Balkon • Gasetagenheizung  
Weitere Informationen unter Telefonnummer: 4111789

■ **Nachwuchs in der Lübarser Kirche:** Frischer Wind im Pfarrhaus Lübars: Die Lübarser Pfarrerin, Ute Sauerbrey, hat gerade ihr viertes Kind bekommen – herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

■ **3. Grillfest fand großen Anklang:** Sommer, Sonne, Sonnenschein: Der CDU-Ortsverband Lübars-Waidmannslust lud am 14. Juli 2010 wieder zum Sommerfest auf den Reiterhof von Ute Kühne-Sironski. Rund 150 Freunde des Ortsverbandes folgten der Einladung und ließen es sich bei Deftigem vom Grill und unterschiedlichen Salaten schmecken. Grillmeister Detlef Hanff und den Lübarser Landfrauen sei Dank gesagt an dieser Stelle für ihren Einsatz.

Wie in den letzten Jahren zuvor, waren auch einige Vertreter des Bezirksamts Reinickendorf unter den Gästen – allen voran Ortsverbandsmitglied und Stadtrat für Bürgerdienste sowie Ordnungsangelegenheiten Thomas Ruschin. Auch die ehemalige Ortsverbandsvorsitzende und Bezirksbürgermeisterin Marlies Wanjura zählte zu den Gästen.

Zur festen Tradition zählten auch die Rundfahrten mit dem Kremser durch das Fließtal – vielen Dank an den Chauffeur Christian Qualitz. Gastgeberin Ute Kühne-Sironski führte Interessierte auf

Als Vertretung steht zurzeit die 49-jährige Pfarrerin Birgit Diercks zur Verfügung, die in Lübars die Aufgaben von Pfarrerin Sauerbrey übernimmt. Ihr Motto ist: Das „Schiff, das sich Gemeinde nennt“ auf gutem Kurs zu halten.



**Ute Kühne-Sironski im Gespräch mit Christian Qualitz.**

einem Rundgang durch den historischen Ortskern des Dorfes Lübars. Vielen Dank dafür!

Die CDU Lübars-Waidmannslust dankt allen Auf- und Abbauern, helfenden Händen während des Festes und Gästen, die für einen wunderschönen und unvergesslichen Abend gesorgt haben. Wir sehen uns spätestens im nächsten Jahr zum vierten Sommerfest wieder.

*Texte: Julia Schrod*

## IMPRESSUM

### Zuhause am Fließtal

Zeitschrift der CDU  
Lübars-Waidmannslust  
seit 2007 • Ausgabe 9  
5.000 Exemplare

**Herausgeber:**  
CDU Lübars-Waidmannslust,  
Großkopfstraße 6-7, 13403  
Berlin, [www.cdu-luebars.de](http://www.cdu-luebars.de)

**Chefredakteurin:**  
Julia Schrod (V.i.S.d.P.),  
[redaktion@cdu-luebars.de](mailto:redaktion@cdu-luebars.de)

**Redaktion:**  
Ute Kühne-Sironski, Hans-  
Günther Lühmann, Ursula  
Lühmann, Michael Reinke,  
Julia Schrod, Hubert Vogt,  
Olaf Leuschner, Steven Rad-  
datz, Christoph Walter

**Anzeigenleiter:**  
Hans-Günther Lühmann,  
[anzeigen@cdu-luebars.de](mailto:anzeigen@cdu-luebars.de)

**Layout, Verlag & Druck:**  
acurat, Johannes Eydinger,  
Hubertusstraße 20, 13469  
Berlin, [acurat-verlag@gmx.de](mailto:acurat-verlag@gmx.de)

## Einladung zum 24. Tennenfest

**22. Oktober: Tennenfest im Restaurant „Lübarser Hufeisen“, Zabel-Krüger-Damm 227, 13469 Berlin**

**Die** CDU Lübars-Waidmannslust lädt in diesem Jahr bereits zum 24. Mal zu ihrem Tennenfest nach Lübars ein. Ursprünglich war ein sehr später Termin im November 2010 angedacht worden für die Durchführung dieser lieb gewonnenen Tradition, doch der Vorstand des Ortsverbandes hat sich auf dazu entschieden, das Tennenfest in den Oktober zu verlegen.

Der neue Termin ist am 22. Oktober. Los geht es um 19 Uhr – es erwarten Sie wie immer deftiges Eisbein, charmante Unterhaltung, ein toller Abend und jede Menge Spaß. Nach einem furiosen Tennenfest im Strandbad Lübars im letzten Jahr, findet es in diesem Jahr im „Lübarser Hufeisen“ statt. Bereits schon jetzt können Sie einen der begehrten Plätze ergattern und sich telefonisch anmelden unter 4111789.

Die CDU Lübars-Waidmannslust freut sich auf einen wunderbaren Herbstabend in Lübars mit Ihnen.

*Julia Schrod*

## Die günstige Alternative zum „Besuchssofa“ zu Haus!



### CENTRAL HOTEL TEGEL

Zimmerpreis:  
**Euro 50,00**

im Einzelzimmer pro Nacht  
inkl. Frühstück | Zuschlag Euro 10,00  
jede weitere Person pro Nacht

Holzhauser Str. 2, 13509 Berlin | Tel: 030 - 43 59 70 | Fax: 030 - 43 59 74 81  
Mail: [info@central-hotel-tegel.de](mailto:info@central-hotel-tegel.de) | [www.central-hotel-tegel.de](http://www.central-hotel-tegel.de)

## Das ist los in Lübars & Waidmannslust

**Do, 7. Oktober 19:30 Uhr**  
**Redaktionssitzung Zuhause am Fließtal** – wir planen die zehnte Ausgabe. Steuern Sie Ihre Ideen bei und helfen Sie bei der Planung  
Ort: Restaurant „Dionysos“, Zabel-Krüger-Damm 35

**Sa, 9. Oktober 10 Uhr**  
**Sprechstunde** der CDU Lübars-Waidmannslust: Wo drückt Sie der Schuh, was beschäftigt Sie, welche Sorgen haben Sie? Wenden Sie sich an uns  
Ort: „Reichelt“, Zabel-Krüger-Damm 25

**So, 10. Oktober**  
Nach dem Gottesdienst lädt die ev. Kirchengemeinde Lübars zum **Trödel- und Kunstmarkt** ein. Startgeld: 10 Euro & Kuchen für das Kirchencafé. Kontakt: Hannelore Rathgeber, Tel. 4028337  
Ort: Pfarrgarten, Alt-Lübars 24

**Fr, 22. Oktober 19 Uhr**  
**24. Tennenfest** in Lübars – einen der begehrten Plätze können Sie unter 4111789 reservieren. Preis: 15,- EUR inkl. Eisbein und Programm  
Ort: „Zum Lübarser Hufeisen“, Zabel-Krüger-Damm 227

**sen“, Zabel-Krüger-Damm 227**  
Ort: in Pankow

**So, 31. Oktober 17 Uhr**  
**Alphornkonzert:** Werke verschiedener Komponisten für Alphörner und Orgel. Eintritt frei, Spenden erbeten  
Ort: Ev. Kirche Waidmannslust

**Do, 11. Nov. 16:30 Uhr**  
**St. Martin-Anspiel** in der Kirche, danach Umzug bevor der Abend bei Bratwurst und Kinderpunsch am St. Martinsfeuer auf dem Gelände des Jugendhauses ausklingt  
Ort: Ev. Kirche Waidmannslust, Bondickstraße 11

**So, 14. November**  
Einzug in das **neue Gemeindehaus** der katholischen Kirchengemeinde St. Maria Gnaden  
Ort: Hermsdorf, Hermsdorfer Damm 195-197

**Di, 16. November 19 Uhr**  
Gemeinsamer mitgliederoffener **Ortsvorstand mit der CDU Pankow-Nord**. Gemeinsam wollen wir Veranstaltungen für das Jahr 2011 planen

**Fr, 19. November 19 Uhr**  
**Jahreshauptversammlung** 2010 des 1. FC Lübars  
Ort: „Sporttreff“, Schluchsestr. 68, 13469 Berlin

**Sa, 20. November 10 Uhr**  
**Sprechstunde** der CDU Lübars-Waidmannslust: Wo drückt Sie der Schuh, was beschäftigt Sie, welche Sorgen haben Sie? Wenden Sie sich an uns  
Ort: „Reichelt“, Zabel-Krüger-Damm 25

**So, 5. Dezember 17 Uhr**  
Advents- und **Weihnachtslieder zum Mitsingen** und Zuhören mit dem Blasorchester „Haste Töne“ unter der Leitung von Philipp Schüler. Eintritt frei, Spenden erbeten  
Ort: Ev. Kirche Waidmannslust

**Sa, 11. Dezember 10 Uhr**  
**Sprechstunde** der CDU Lübars-Waidmannslust: Wo drückt Sie der Schuh, was beschäftigt Sie, welche Sorgen haben Sie? Wenden Sie sich an uns  
Ort: „Reichelt“, Zabel-Krüger-Damm 25



# Reiterhof Kühne-Sironski

Alt-Lübars 27 · 13469 Berlin · Tel. 030/4025395

Mitglied der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. (FN)

- Boxen mit gutem Klima
- Außenboxen mit Blick ins Tegeler Fließtal
- helle Reithalle (20x40) mit Tribüne
- Dressurviereck (20x40)
- Springplatz
- Allwetterauslauf
- Weidebenutzung
- Waschplatz
- Fütteranlage
- Futter aus eigener Herstellung (2 x täglich)
- qualifizierte Reit- und Springausbildung für Anfänger und Fortgeschrittene
- gemütliche Reiterstube
- gute Verkehrsanbindung



[www.reiterhof-kuehne-sironski.de](http://www.reiterhof-kuehne-sironski.de) · [reiterhof.kuehne-sironski@t-online.de](mailto:reiterhof.kuehne-sironski@t-online.de)



Reit- und Zuchtbetrieb

## Qualitz

Christian & Bianka

Alt-Lübars 21

13469 Berlin

Tel: 0172 - 402 78 50/51

Fax: 030 - 402 78 35

Weesower Dorfstr. 5

16356 Werneuchen

Fax: 033398 - 7117

[www.info-reiten@qualitz-reiterhof.de](mailto:www.info-reiten@qualitz-reiterhof.de)



### UNSER ANGEBOT FÜR SIE:

- Innen- und Außenboxen
- Longierviereck 20x20 m
- Weidebenutzung
- große und kleine Paddocks
- individuelle Betreuung
- optimale Verkehrsanbindung
- Reithalle 20x40 m, Blick ins Fließ
- Außenreitplatz 20x60 m, Springplatz
- überdachte Fütteranlage
- Reiterstube mit Blick in die Reithalle
- Solarium, Innen- und Außenwaschplatz
- Ausbildungsställe für Landwirte und Pferdewirte
- Offenstall und Fohlenaufzucht in Weesow